Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 15

Illustration: Unser Wettbewerb: was stellen wir zuoberst auf die Säule?

Autor: Müller, J. / Oppenheim, Edith / Geisselhardt-Weiss, Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Unser Wettbewerb:

Was stellen wir zuoberst auf die Säule?

Den staatlich gelenkten Merkur

1. Preis: Jdee von J. Müller, Zürich

Das ganze Volk hat sich, statt Ski zu fahren, an unserem Wettbewerb beteiligt. Nach langem Grübeln schieden wir aus der Fülle gelungener Einfälle die nachfolgend abgedruckten aus. Das Bild, das den ersten Preis erhält, weil es uns gedanklich am besten scheint, ist von Bödruckreif gezeichnet worden. Allen Bewerbern danken wir für ihre fröhlichen Bemühungen.





Was stellen wir auf die Säule?

Den gefährdeten Franken

2. Preis: Edith Oppenheim, Baden



Die Säule? Die willkommene Stütze des Basler Gastwirtschaftsgewerbes I 3. Preis: Grogg, Basel



Trostpreis; Karl Geißelhardt-Weiß, Rorschach



Basel, alle Kantone anziehend Trostpreis: Guglielmetti Giorgio, Genf

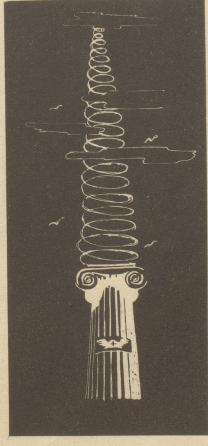


Was stellen wir auf die Säule?

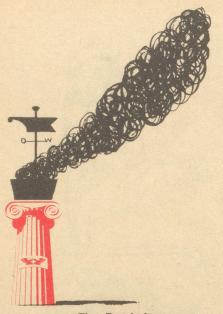
Den verzükaten Leu

Trostpreis: Christian Manz, Zürich





Die Preis-Lohn-Spirale oder Schweizerlscher Höhenrausch Trostpreis: A. Bonnet, Basel



Eine Rauchpfanne Das me nie vergißt woher de Wind chunnt! Trostpreis: W. Büchi, Zürich



Trostpreis: Greti Lüscher, Basel



Die Rache des Wettbewerblers, dem nichts einfiel Außer Konkurrenz: H. Knorr, Davos



Trostpreis: M. Piotrowski, Winterthur



Die Zwei vereint auf einem Sitz Leider nur ein schlechter Witz!

Außer Konkurrenz: F. Boscovits, Zollikon

Nur das nicht!

Der wackere Ehemann einer jungen Frau war bei der Geburt seines ersten Kindes an-wesend. Nach langen, schweren Stunden kam endlich ein kleines Mädchen zur Welt. Völlig erschöpft und übernächtigt betritt der neuge-backene Vater sein Büro. «Darf man gratu-lieren? Was hat's denn gegeben?» frägt man ihn dort. «Ein Mädchen», antwortet er glück-lich. Man gratuliert mit etwas säuerlichen Mie-

nen und sagt, ein Bub wäre jetzt auch nett gewesen. «Um Gottes willen, nur kein Bub!» stößt der stolze Vater hervor, «so muß es doch das nie mitmachen, was ich jetzt hinter mit haben! habe.»



Zunfthaus zu Safran Basel

Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt zwischen Hauptpost und Marktplatz Das Gourmet-Stübli Die heimelige Taverne Tel. 22279 Der neue Pächter: J. Jenny In nächster Nummer:

Kreuzworträtsel mit 300 Preisen

das appetitanregende'u. bekömmliche APERITIF und der déliziöse LIQUEUR Alleinfabrikant: E. FAVRE S. A. Genf